

Anerkennung früherer Leistungen

für den Schwerpunktbereich S I

Die Beantragung und Begutachtung der Anerkennung Ihrer bisher erbrachten Leistungen erfolgen in drei aufeinander folgenden Schritten:

Schritt 1: Bereiten Sie Ihre Unterlagen vor:

- Füllen Sie **Formular 1** aus.
- Tragen Sie in die **Anlage 1 zu Formular 1** jene früheren Leistungen ein, die Sie anerkennen lassen wollen. Achten Sie darauf, dass diese Leistungen nicht bereits für andere Fächer anerkannt worden sind.
- Begründen Sie inhaltlich in der **Anlage 2 zu Formular 1**, warum die von Ihnen angegebenen Leistungen gleichwertig zu den Leistungen sind, die im Rahmen des Schwerpunktbereiches zu erbringen sind.
- Legen Sie Nachweise für die erbrachten Leistungen bei (entweder im Original oder als beglaubigte Kopie). Ein Nachweis über eine erbrachte Leistung kann entweder durch einen vom Dozenten ausgestellten Schein (inkl. Siegel) oder durch eine offizielle Bescheinigung des Prüfungssekretariats (*Notenspiegel, Transcript of Records* o.ä.) erfolgen. Sortieren Sie die Nachweise entsprechend Ihrer Reihenfolge der Auflistung in der Anlage zum Formular 1!

Schritt 2: Reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive den Anlagen** und **allen Nachweisen** im PLAZ ein¹, das diese an den **Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master** weiterreicht:

- per Post an die Universität Paderborn, PLAZ, Kennwort „Anerkennung“, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn oder
- Service-Büro des PLAZ (W3.206) innerhalb der Öffnungszeiten.

Nachdem der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge über die Anerkennung entschieden hat, erhalten Sie **eine Anerkennungsentscheidung**.

Diese können Sie sich im Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.

Die Bearbeitung des Antrags nimmt **mindestens eine Woche** (in der Regel zwei bis drei Wochen) in Anspruch.

Schritt 3: Reichen Sie die **Anerkennungsentscheidung (Formulare 1 bis 3 inklusive den Anlagen)** beim Zentralen Prüfungssekretariat ein, welches die entsprechenden Eintragungen in PAUL vornimmt.

Wichtige Hinweise:

In einen Lehramtsstudiengang kann keine Einschreibung in ein Fach (Unterrichtsfach / Lernbereich/ berufliche Fachrichtung bzw. Bildungswissenschaften) erfolgen, das in einem Lehramtsstudiengang (Bachelor/ Master/ Staatsexamen) derselben Schulform endgültig nicht bestanden wurde.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an beratung@plaz.upb.de.

¹ Es ist nicht notwendig, dass Sie sich an den zuständigen Fachvertreter wenden.

Formular 1

Antrag auf Anerkennung von Leistungen für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe) für den Schwerpunktbereich S I (Einschreibung ab WiSe 2016/17)

männlich weiblich divers

(Nachname, Vorname)

(Geschlecht)

(Matrikelnummer)

(Straße Hausnummer)

(PLZ Wohnort)

(Geb.-Datum)

(Tel. mit Vorwahl)

(E-Mail-Adresse – bitte **deutlich** schreiben)

Aus folgenden bisherigen Studienzeiten sollen Leistungen anerkannt werden:

Studienort(e) (Hochschule)	Studiengang	Fächer	Studienzeiten (von bis)

In der beigefügten Anlage zu Formular 1 sind die Leistungen, deren Anerkennung beantragt wird, aufgelistet.

Ich versichere, die Angaben in Formular 1 und in den Anlagen nach bestem Wissen erstellt zu haben.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

Anlage 1 zu Formular 1

Anlage zum Antrag auf Anerkennung von Leistungen

auszufüllen durch Student*in	auszufüllen durch Prüfungsausschuss bzw. Fachvertretung
------------------------------	---

Frühere Leistungen, die anerkannt werden sollen					
Hochschule	Veranstaltungsart ²	Titel des Moduls/ der Veranstaltung	Form der Leistung ^{3/+} Note	Nachweis der Leistung (Unterschrift ⁴)	Nr. für die tabellarische Übersicht ⁵
				<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
				<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	

² Tragen Sie hier die Art der besuchten Veranstaltung ein. Als Abkürzungen könnten verwendet werden V = Vorlesung, S = Seminar, OS = Oberseminar, Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, P = Praktikum, SPS = Schulpraktische Studien, BV = Basisveranstaltung, AV = Aufbauveranstaltung, VV = Vertiefungsveranstaltung.

³ Leistungen können beispielsweise Referate, Portfolios, Tests etc. sein.

⁴ Kennzeichnen Sie als Fachvertretung hier, ob der*die Studierende die erbrachte Leistung durch ein offizielles Dokument (Schein, Notenspiegel oder Transcript of Records) nachgewiesen hat.

⁵ Tragen Sie als Fachvertretung hier ein, in welcher Zeile der tabellarischen Übersicht (Formular 2, lfd. Nr.) die Leistung anerkannt werden soll.

Anlage 2 zu Formular 1

Konzeption des Schwerpunktbereiches:

Der Schwerpunktbereich S I ist ein Bereich, der fachspezifische und fachübergreifende Elemente enthält, die auf die speziellen Anforderungen der Sekundarstufe 1 ausgerichtet sind. Mögliche Elemente dieses Bereiches sind:

- Elemente, die sich inhaltlich oder methodisch auf die Anforderungen der spezifischen Schulstufe bzw. Schulform beziehen lassen, d.h. z. B. Angebote zu entwicklungsbezogenen, sozialen oder sozialpädagogischen Herausforderungen im Bereich der Sekundarstufe I.
- Elemente, die Studierenden enge Verknüpfungen zwischen Theorie und Praxis ermöglichen, d.h. z. B. Angebote zu beruflichen Orientierungen oder zur Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.
- Elemente, die zum Erwerb übergreifender Kompetenzen beitragen, die auf die spezifische Schulform bzw. Schulstufe ausgerichtet sind.

Erläutern Sie, wieso bzw. in wie weit die von Ihnen angegebenen Lehrveranstaltungen der Konzeption des Schwerpunktbereiches entsprechen.

Formular 2

Tabellarische Übersicht über die erbrachten Leistungen und die Anerkennungsempfehlung

Aufstellung der erbrachten Leistungen, deren Anerkennung auf das Masterstudium **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen** für den Schwerpunktbereich S I beantragt wird.

auszufüllen durch Fachvertretung	auszufüllen durch Prüfungsausschuss
----------------------------------	-------------------------------------

Lfd. Nr. ⁶	Modulnr. / Kursnr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP ⁷	Qualifizierte Teilnahme	Anerkennungsempfehlung (Unterschrift Fachvertretung ⁸)	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
	M.ZBL.8510	Heterogenität in der S I	6			
1	K.ZBL.85101	Wahlpflichtveranstaltung 1 zur Heterogenität in der S I		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
2	K.ZBL.85102	Wahlpflichtveranstaltung 2 zur Heterogenität in der S I		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

⁶ Diese Nummer dient in der Anlage zu Formular 1 zur Zuordnung der erbrachten Leistungen.

⁷ LP = Leistungspunkt

⁸ Empfehlen Sie als Fachvertretung die Anerkennung, zeichnen Sie mit Ihrer Unterschrift gegen. Aufeinanderfolgende Zeilen ohne Leerzeile können mit einer Klammer zusammengefasst werden. Soll für den jeweiligen Kurs oder die Prüfungsleistung keine Anerkennung erfolgen, streichen Sie den entsprechenden Bereich bitte durch.

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

Lfd. Nr.	Modulnr. / Kursnr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP	Qualifizierte Teilnahme	PL+Note	Anerkennungsempfehlung (Unterschrift Fachvertretung)	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
----------	--------------------	-----------------------------------	----	-------------------------	---------	--	--

	M.ZBL.8520	S I – spezifische Themen	12				
3	K.ZBL.85201	Wahlpflichtveranstaltung 1 zu S I-spezifischen Themen		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
4	K.ZBL.85202	Wahlpflichtveranstaltung 2 zu S I-spezifischen Themen		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
5	K.ZBL.85203	Wahlpflichtveranstaltung 3 zu S I-spezifischen Themen		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
6	Prüfungsleistung in der Regel Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen), Klausur (ca. 90-180 Min.) oder mündl. Prüfung (ca. 30-45 Min.) als Modulabschlussprüfung im Zshg. mit einer Veranstaltung.				<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Ich empfehle, die Anerkennungsentscheidung für den **S c h w e r p u n k t b e r e i c h S I** gemäß der obigen Empfehlung zu treffen. Liegt noch kein Nachweis der erbrachten Leistung vor, so steht die Anerkennungsempfehlung unter dem Vorbehalt des Erbringens oder Bestehens der jeweiligen Leistung.

(Datum)

(Unterschrift Fachvertretung)

(Siegel)

Formular 3

Anerkennungsentscheidung des Gemeinsamen Prüfungsausschusses für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master

in Verbindung mit der Anerkennungsempfehlung (Formular 2).

Auf den Antrag (Formular 1) vom auf Anerkennung von Leistungen für den Masterstudiengang **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)** für den **Schwerpunktbereich S I** hin werden gemäß § 13 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen** vom 22. Juli 2016 nach Entscheidung des Gemeinsamen Prüfungsausschusses für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master Leistungen gemäß den in Formular 2, rechte Spalte der Tabelle, gegebenen Empfehlungen anerkannt bzw. nicht anerkannt.

- Diese Anerkennungsentscheidung impliziert eine konkludente Teilaufhebung der Anerkennungsentscheidung vom
- Diese Anerkennungsentscheidung gilt ausschließlich, falls das Fach nicht (mehr) studiert wird.

(Datum)

(Vorsitzende*r Prüfungsausschuss)

(Siegel)